

# Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Hans Riemer

29. August 1947

Blatt 969

## Neue Strassen- und Kanalbauten der Stadt Wien

Der Gemeinderatsausschuss für Bauangelegenheiten hat für verschiedene Tiefbauarbeiten insgesamt 1,5 Millionen Schilling genehmigt. Darunter sind zu nennen die Instandsetzungen von Schadensstellen in der Biberstrasse und auf dem Dr. Karl Lueger-Platz im 1. Bezirk sowie auf dem Augustinermarkt im 3. Bezirk; ferner die Herstellung der Strassenanschlüsse an die Gütenbachbrücke in Falksburg sowie der Gehwege auf der Friedensbrücke. Ausserdem wurde ein weiteres Bauwerk der Volksspraterkanalisierung, der Umbau des Hauptunratskanals in der Stieggasse im 15. Bezirk, zwei neue Kanalstränge in Fischenand, die Behebung von Kriegsschäden am Mähringkanal in Schwechat, ein Kanalbau in der Hünberger Strasse in Oberlaa, ein neues Bauwerk des linken Liesingtal-Sammelkanals und die Regulierung des Altmannsdorfer Grabens in Auftrag gegeben.

## Dienstantritt der Lehrer am 1. September

Zur Vermeidung von Missverständnissen wird darauf hingewiesen, dass im Sinne des Ministerialerlasses über die Verschiebung des Unterrichtsbeginnes die gesamte Lehrerschaft Wiens ihren Dienst am 1. September anzutreten hat.

Ware		Normalkartenempfänger										Zusatzkartenempfänger									
		K1st		K1k		K		Jgd		E		Al		S		A		B		M	
		0-3		3-6		6-12		12-18		18-69		über 69		Schwerarb.		Arbeiter		Angestellte		Mütter	
		Menge	Abschn.	Menge	Abschn.	Menge	Abschn.	Menge	Abschn.	Menge	Abschn.	Menge	Abschn.	Menge	Abschn.	Menge	Abschn.	Menge	Abschn.	Menge	Abschn.
Brot	kg	10	1/11	50	1/11	50	1/11	50	1/11	50	1/11	50	1/11	140	25	35	25				
-"-	"			30	2/11	50	2/11	100	2/11	100	2/11	100	2/11								
-"-	"					35	3/11	35	3/11	35	3/11	35	3/11								
-"- Kleinabschnitte	"	20	4St	20	4St	35	7St	70	14St	70	14St	70	14St								
Weißes Kochmehl	"	30	2/11	30	3/11	30	4/11	20	4/11	20	4/11	20	4/11								
a Maisgrieß oder Maismehl	"							25	27	25	27	25	27								
b Pferdefleischkonserven	"			15	17	15	17	15	17	15	17	15	17			30	26	10	26		
-"-	"			5	7	5	7	5	7	5	7	5	7								
b Kunstspeisefett	"			5	26	13	26	10	26	10	26	10	26	20	27	10	27	5	27	18	27
-"-	"			3	28	3	28	3	28	3	28	3	28								
b Butter	"	10	26																		
Hülsenfrüchte	"			6	29	6	29	6	29	6	29	6	29	27	28	23	28	10	28	50	28
Weizengrieß	"	13	27	13	27	13	27														
Trockenmilchpulver	"			13	24	21	24							30	29	25	29	15	29	15	29
Obstmus	"			13	23	13	23														
c Nestle (d)	"	36	22																		
e Zucker	"	x		x		x		x		x		x									
f Suppenwürfel	St.	1	34	1	34	1	34	1	34	1	34	1	34								
d Eier (EIERKARTE)	"							1	11	1	11	1	11								
Mexikanische Gulaschkons.	kg													40	26					40	26
Frischmilch täglich	lt	3/4		1/2																	1/2
Magermilch -"-	"					1/4															
g Erdäpfel (ERDÄPFELKARTE)	kg	70	31/11	100	31/11	100	31/11	100	31/11	100	31/11	100	31/11	70	32	70	32				
-"- Kleinabschnitte (Beiblätter)	"			40	4St	40	4St	40	4St	40	4St	40	4St								
h TAGESKALORIENDURCHSCHNITT		1092		1373		1590		1605		1605		1605		2803		2234		1817		2506	

Abgabe von Maisgrieß oder Maismehl nach der Brottrayonierung.  
 Die Abschnitte 17 und 26 mit Aufdruck „SV“ sind ungültig.  
 36,5 dkg = eine Dose für zwei Wochen, Kalorienberechnung wochenweise.  
 Nach Maßgabe der Anlieferung.  
 In der ersten Woche für vier Wochen aufgerufen.  
 Ein Stück = 0,4 dkg  
 Mit Beginn der Woche 31/3 wird die Auslieferung für den Aufruf der Woche 31/2 beendet  
 und mit der Auslieferung für 31/3 begonnen.  
 Kalorienberechnung bezieht sich auf den Durchschnitt der dritten Woche.  
 Endliche und Verbraucher üb. 69 Jahre erhalten nach Maßgabe der Anlieferung 1/8 lt Magermilch.

Hermann Leopoldi dankt dem Bürgermeister  
=====

Bürgermeister Körner hat vor kurzem an den Wiener Künstler Hermann Leopoldi, der aus der Emigration zurückgekehrt, sich derzeit in Salzburg aufhält, die schriftliche Einladung gerichtet, nach Wien zu kommen und hier seine künstlerische Tätigkeit wieder aufzunehmen. Hermann Leopoldi hat nun an den Bürgermeister ein Schreiben gerichtet, in welchem es unter anderem heisst:

"Hochverehrter Herr Bürgermeister! Aus Gastein soeben zurückkommend, habe ich Ihren beglückenden und mich so seligmachenden Brief in meinen Händen, ein Schreiben des Bürgermeisters der Bundeshauptstadt Wien, der ich doch alles, was ich bin und kann zu verdanken habe. Tausend Dank für diese Auszeichnung mit der innigsten Bitte, mich am Wiederaufbau meiner Geburtsstadt und der meiner Eltern beteiligen zu dürfen und mitarbeiten zu lassen."

Hermann Leopoldi wird seine Wiener Tätigkeit anlässlich der Wiener Herbstmesse 1947 beginnen.

Einladung des Bürgermeisters an russische Fussballer  
=====

Bürgermeister General Körner hat in seiner Eigenschaft als Ehrenpräsident der Gesellschaft zur Pflege der kulturellen und wirtschaftlichen Beziehungen mit der Sowjet-Union im Einvernehmen mit dem Wiener Fussballverband an die "Woks", Moskau, folgendes Telegramm gerichtet: "Seit Jahren wünscht die sportbegeisterte Bevölkerung der Stadt Wien ein Wettspiel einer sowjetrussischen Fussballmannschaft zu sehen. Wir verfolgen die grandiose Entwicklung des sowjetrussischen Sports mit steigendem Interesse. Das Budapester Gastspiel der "Torpedo"-Mannschaft veranlasst uns zu der Bitte, eine Mannschaft möglichst noch im September nach Wien zu schicken."

Vergnügungssteuer und Ringkämpfe  
=====

Im Zusammenhang mit unliebsamen Vorgängen bei den auf dem Eislaufvereinsplatz in den Monaten Mai bis August veranstalteten Ringkämpfen wurden in der Öffentlichkeit vielfach die hohen Eintrittspreise und Gewinne kritisiert, wobei auch auf die angeblich niedrige Vergnügungssteuer verwiesen wurde. Da diese Veranstaltungen im September wieder beginnen werden, stellt Stadtrat Honay fest, dass für die vom 16. Mai bis 20. August abgehaltenen Ringkämpfe allein an Vergnügungssteuer 408.059 Schilling entrichtet worden sind.

Fälligkeitstermine der Abgaben der Stadt Wien im September 1947  
=====

Im September 1947 sind nachstehende Abgaben fällig:

Bis zum 10. September: Getränkesteuer für August.

Vergnügungssteuer für die zweite Hälfte August.

Bis zum 14. September: Anzeigenabgabe für August.

Am 15. September: Lohnsummensteuer für August.

Bis zum 25. September: Vergnügungssteuer für die erste Hälfte September.

Heimkehrer aus Frankreich  
=====

Aus französischer Kriegsgefangenschaft, Lager Chartres, traf am 27. August ein Transport mit 102 Heimkehrern, darunter 25 Wiener, am Hütteldorfer Bahnhof ein.

### Obst für Kinder und Jugendliche

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Kinder und Jugendliche bis zu 18 Jahren sowie werdende und stillende Mütter erhalten auf Abschnitt 178 des Gemüsebezugsausweises B  $\frac{1}{2}$  kg Obst. Der Abschnitt 179 wird bis einschliesslich 30. August eingelöst. Der Abschnitt 178 wird vom Kleinhandel verrechnet.

### Gemüseausgabe

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Auf Abschnitt 44 und 144 des Gemüsebezugsausweises erhalten alle Verbraucher  $\frac{1}{4}$  kg grüne Paprika.

### Die Erdäpfelrayonierung

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Der Anmeldeabschnitt 32 der Erdäpfelkarte ist als Rayonierungsabschnitt bis spätestens Samstag, den 6. September, in einem Geschäft abzugeben, das Obst und Gemüse führt.

Die Kartoffelkleinhändler haben sämtliche Rayonierungsabschnitte in der Woche vom 8. bis 13. September in der Verrechnungsstelle einzureichen. Die erhaltene Bestätigung hierüber haben sie am Montag, dem 15. September, an ihren Erdäpfelgrosshändler weiterzugeben. Die Grosshändler haben die Rayonierungen auf den aufgelegten Formularen zu erfassen und am Mittwoch, dem 17. September, beim Landesernährungsamt Wien 1., Strauchgasse 1, 3. Stock, Tür 150, abzugeben.

Die angegebenen Termine sind unbedingt einzuhalten.

### Neuerliche Verknappung in der Gasversorgung wahrscheinlich

Infolge andauernd ungenügender Rohstoffversorgung ist der Vorrat in den Gasbehältern derart tief gesunken, dass morgen, Samstag, die Gaslieferung am Abend voraussichtlich gänzlich entfallen muss.